Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen

Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen

Band: 21 (1965)

Heft: 1

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische
Landes-Bibliothek
Hallwilstrasse 15
B E R N

A. Z.
8001 Zürich

Die Stellung der Frau in der Kirche

Gemeint ist zunächst die römisch-katholische Kirche, die sich in der bevorstehenden 4. Session des II. Vatikanischen Konzils mit der veränderten Situation der Frau befassen wird. In ihrer offiziellen Philosophie — der thomistischen Lehre — sind jene antik-mittelalterlichen Vorstellungen über den angeblichen körperlichen und geistigen Minderwert der Frau mit eingeschlossen, welche die gedrückte Stellung der Frau in Kirche und Welt erklären. Naturwissenschaftlich als falsch nachgewiesen und soziologisch überholt, wurden diese die Frau schwer belastenden Lehren von seiten der Kirche nie in klarer Weise ausgeklammert. Sie bilden vielmehr auch heute das Gedankengut, welches den Codex luris Canonici und die liturgischen Vorschriften beherrscht.

Im Feuer der zutiefst Betroffenen geschrieben, vermitteln diese an das II. Vatikanische Konzil gerichteten Eingaben und die sie umrahmenden Aufsätze ein einzigartiges, an Informationen reiches Bild über die Stellung der Frau in der Kirche. Dasselbe ist auch für die andern christlichen Konfessionen von grossem Interesse. *Darüber hinaus aber ist die Broschüre für die gesamte Frauenbewegung — deren historisches und geistes-geschichtliches Verständnis — von eminenter Bedeutung. Die Minderbewertung der Frauen in ihren Gründen erkennen, heisst nichts weniger, als diese Minderbewertung überwinden.*

Hier abtrennen

Unterzeichneter bestellt beim

Interfeminas-Verlag
Postfach 370, 8031 Zürich

Heinzelmann **Wir schweigen nicht länger!**
We won't keep silence any longer!

112 Seiten, broschiert, ... Ex. à Fr. 8.80

Unterschrift .....

Name .....

Adresse .....

.....

Redaktion: Dr. phil. L. Benz-Burger, Richard Wagner-Str. 19, 8002 Zürich, ✆ 23 38 99
Sekretariat: Fräulein Gertrud Busslinger, Sternenstr. 24, 8002 Zürich, Tel. 25 94 09
Druck: A. Moos, Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich, Telefon 56 70 37
Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsverein Zürich 80 - 14151